

Deutsch-Französisches Kolloquium

**Die europäische Krise:
Was denken deutsche Sozialdemokraten und französische
Sozialisten und was können sie tun?**

Straßburg, 2. Oktober 2010

Einladung durch

Roland Ries, Senator und Bürgermeister von Straßburg und **Michel Destot**, Abgeordneter und Bürgermeister von Grenoble

Programm

- | | |
|----------------|---|
| 10 h | Ankunft der Teilnehmer |
| 10 h 30 | Eröffnung
Roland Ries , Bürgermeister von Straßburg |
| 10 h 45 | Ein historisches Rückblick auf die deutsche Sozialdemokratie und den französischen Sozialismus
Alain Bergounioux , Historiker, Leiter der Revue Socialiste |
| 11 h – 12 h 30 | Erstes Panel:
<u>Die neue Weltlage</u>

Elie Cohen , Wirtschaftswissenschaftler, Forschungsleiter am CNRS
Günter Gloser , MdB, Staatsminister a.D.
Michel Rocard , Premierminister a.D. |

Moderation

Catherine Tasca, Vize-Präsidentin des Senats

12 h 30 – 14 h Mittagessen

14 h – 15 h

Zweites Panel

Die Wirtschafts- und Sozialkrise : der Blickwinkel deutscher und französischer Gewerkschafter

Marcel Grignard, Nationalsekretär der CFDT

Claus Matecki, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands
des DGB

Moderation

Alain Richard, ehemaliger Minister, stellvertretender Vorsitzender der SPE

15 h 15 – 17 h

Drittes Panel

Französische Sozialisten und deutsche Sozialdemokraten und die europäische Krise : was kann getan werden ?

Jacques Delors, ehemaliger Präsident der Europäischen Kommission

Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa
und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

Evelyne Gebhardt, MdEP

Catherine Trautmann, MdEP, Leiterin der Delegation der französischen
Sozialisten im Europaparlament

Moderation

Jean-Christophe Cambadélis, Abgeordneter der Nationalversammlung, internationaler Sekretär
der Parti socialiste

Zusammenfassung

Michel Destot, Bürgermeister von Grenoble, Präsident *Inventer à Gauche*

*angefragt